



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

6. JAHRGANG | 7. JULI 2018 | AUSGABE 15/2018

Herzlich Willkommen!

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute möchte ich die Einwohner der Gemeinden Frohnsdorf, Jückelberg und Ziegelheim herzlich in der Gemeinde Nobitz willkommen heißen. Ab sofort beschreiten wir einen gemeinsamen Weg. Dieser war bisher mit vielen Hindernissen versehen, denn eine bedeutende Umstrukturierung der kommunalen Landschaft im Altenburger Landkreis wurde nicht von allen Mitgliedsgemeinden der VG Wieratal für gut befunden. Dennoch haben wir auf Augenhöhe, mit Beharrlichkeit und guten Argumenten unser Ziel verfolgt und wollen jetzt mit gesteigerter Fähigkeit, die Aufgaben der Daseinsvorsorge im Gemeindegebiet bedarfsgerecht und zukunftsorientiert erfüllen, besonders mit dem Hintergrund des demographischen Wandels. In dem Sinne möchte ich Sie ermutigen, diesen Prozess mitzugestalten, egal ob im Verein, in der Feuerwehr, im gesellschaftlichen Leben oder im privaten Bereich, getreu dem Motto: Wer sich nicht bewegt, wird bewegt!

Gleichzeitig ändert sich auch für die Gemeinden Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain die Verwaltungsebene, wie auch das Amts- und Mitteilungsblatt. Auch hier möchte ich alle Einwohner aus beiden Kommunen herzlich willkommen heißen, in unserer kommunalen Familie einen gemeinsamen Weg zu finden und natürlich sich auch einzubringen. Ich weiß von vielen Gesprächen, dass viel Unsicherheit, vieles auch vom „Hören und Sagen“ verbreitet worden ist. Ich kann allen versichern, dass wir diesen Schritt wohl überlegt haben und es aus finanzieller und demografischer Sicht, der richtige Schritt war. Unser Ziel den ländlichen Raum, mit all seinen Facetten, zu erhalten war und soll immer wegbegleitend sein.

Sie halten heute die erste gemeinsame Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes in Ihren Händen. Der Landkurier erscheint immer am Samstag, alle 14 Tage. Alle Ansprechpartner bleiben für Sie in der Übergangszeit wie gewohnt an den Standorten. Zusätzlich stehe ich für Gespräche und Anliegen jederzeit zur Verfügung. Hierzu bitte ich, Termine mit dem Büro unter 03447 3108-0 zu vereinbaren, egal ob in den Verwaltungsstandorten oder bei Ihnen vor Ort. In der nächsten Ausgabe werden Sie zu Ummeldungen im Pass-, Melde- und KFZ-Zulassungswesen sowie zu Umbenennungen von Straßen im Gebiet der Gemeinde Nobitz informiert.

Ihr Hendrik Läbe
Bürgermeister Gemeinde Nobitz



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 27.06.2018 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

Genehmigung Protokoll 22.05.2018

– öffentlicher Teil

GR 40/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.05.2018.

Genehmigung Protokoll 30.05.2018

– öffentlicher Teil

GR 41/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.05.2018.

Ersatzneubau Gewässerdurchlass Gemeindestraße in Gieba, Kreuzung am Teich – Vergabe Planungsleistungen**GR 42/2018**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Planungsleistungen

für das Vorhaben: **Ersatzneubau Gewässerdurchlass Gemeindestraße in Gieba, Kreuzung am Teich**

an die: **doyé + grimm Ingenieurgemeinschaft, Lindenastraße 19, 04600 Altenburg**

gemäß Honorarangebot vom 14.05.2018 (Objektplanung für Ing.-bauwerke LP 1 – 9 sowie besondere Leistungen Entwurfsvermessung, Baugrundgutachten/Sedimentanalysen, Hydraulische Berechnungen, Örtliche Bauüberwachung) – Kosten vorläufig 20.789,10 € brutto auf Grundlage der HOAI.

Der Bürgermeister wird außerdem ermächtigt, alle weiteren für das Vorhaben erforderlichen Planungs- und Ingenieurleistungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu beauftragen.

Erweiterung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen/Schöffen**GR 43/2018**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt in Ergänzung zu Beschluss-Nr. GR 36/2018 die Erweiterung der Vorschlagsliste der Gemeinde Nobitz für die Wahl der Schöffen, für die am 1. Januar 2019 beginnende Amtszeit.

Läbe, Bürgermeister

Thüringer Verordnung**zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes des Fließgewässers Pleiße von der Bahnbrücke unterhalb Gößnitz bis zur Landesgrenze Thüringen/Sachsen**

Vom 18. Mai 2018

Auf Grund der §§ 76 Abs. 2 und 106 Abs. 3 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist, sowie der §§ 80 Abs. 3, 103 Abs. 2 und 105 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe e des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648) erlässt das Thüringer Landesverwaltungsamt folgende Rechtsverordnung:

§ 1 Gegenstand der Verordnung

Als Überschwemmungsgebiet werden die in § 2 näher bezeichneten Flächen auf Teilen der Gemarkungen Löhmingen, Bornshain, Zürchau, Zehma, Saara, Lehdorf, Selleris, Gardschütz, Mockern, Lehnitzsch, Ehrenberg, Oberleupten, Zschechwitz, Stünzhain, Paditz, Kotteritz, Nobitz, Münsa, Wilchwitz, Schelchwitz, Kraschwitz, Remsa, Pöppschen, Windischleuba, Borgishain, Pähnitz, Zschaschelwitz, Primmelwitz, Fockendorf, Pahna, Plottendorf, Treben, Serbitz und Haselbach festgestellt.

§ 2 Grenzen des Überschwemmungsgebietes

(1) Das Überschwemmungsgebiet beinhaltet alle Flächen, die bei einem statistisch einmal in 100 Jahren zu erwartenden Hochwasserereignis überschwemmt werden.

Es ist in den in der Anlage aufgeführten Kartenblättern im Maßstab 1:10.000, basierend auf Daten des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems (ATKIS), sowie im Maßstab 1:2.000, basierend auf Daten des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS), durch eine hellblau schraffierte Fläche dargestellt.

Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind durch die Außenkanten der Linien bestimmt, welche die hellblau schraffierten Flächen umschließen. Maßgeblich für den Grenzverlauf ist die Darstellung in den auf ALKIS basierenden Kartenblättern im Maßstab 1:2.000.

(2) Veränderungen der Kreis-, Gemeinde-, Gemarkungs-, Flur- und Flurstücksgrenzen oder der Bezeichnungen der im Überschwemmungsgebiet gelegenen Flurstücke bewirken keine Veränderung des festgestellten Überschwemmungsgebietes.

(3) Die in Absatz 1 genannten Karten sind beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Obere Wasserbehörde, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, Ausfertigungen dieser Karten bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Altenburger Land, Amtsplatz 8 in 04626 Schmölln niedergelegt und können dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

§ 3 Zweck der Verordnung

Das Überschwemmungsgebiet des Fließgewässers Pleiße dient dem vorbeugenden Hochwasserschutz, der Hochwasserrückhaltung sowie der Sicherung des Hochwasserabflusses mit dem Ziel, eine zukünftige Verschlechterung der Abflussverhältnisse sowie eine nachteilige Beeinflussung der Wassergüte im Hochwasserfall zu verhindern.

§ 4 Ergänzende Bewirtschaftungsregelungen

(1) Im Überschwemmungsgebiet gelten neben den Bestimmungen des WHG folgende Regelungen:

1. Es gilt die gute fachliche Praxis der landwirtschaftlichen Bodennutzung.
2. Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist nach dem Abtau der Schneedecke nach den Vorschriften der Düngeverordnung (DüV) vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305) in der jeweils geltenden Fassung und den im Rahmen der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln festgelegten Abstandsregelungen zu Oberflächengewässern erlaubt.

Ungeachtet der in der Düngeverordnung genannten Fristen ist das Aufbringen von Düngemitteln nur bis zum 31. Oktober eines jeden Jahres erlaubt.

3. Im Gewässerrandstreifen nach § 38 WHG müssen Ackerflächen mindestens in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres mit ausgesäten Kulturpflanzen bewachsen sein.

(2) Ausnahmen von den Regelungen nach Absatz 1 können von der zuständigen Wasserbehörde widerruflich genehmigt werden, wenn diese zu einer unbeabsichtigten Härte führen würden und die

Ausnahmeregelung dem Wohl der Allgemeinheit nicht entgegensteht.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 128 Abs. 1 Nr. 19 und Nr. 20 ThürWG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 4 Abs. 1:

1. die landwirtschaftliche Bodennutzung im Überschwemmungsgebiet entgegen der guten fachlichen Praxis durchführt,
2. vor dem Abtau der Schneedecke im Überschwemmungsgebiet Pflanzenschutzmittel einsetzt,
3. zwischen dem 31. Oktober eines jeden Jahres und dem Abtau der Schneedecke im Folgejahr im Überschwemmungsgebiet Düngemittel aufbringt,
4. Ackerflächen im Gewässerrandstreifen nach § 38 WHG in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres ohne Bewuchs mit ausgesäten Kulturpflanzen belässt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 128 Abs. 2 ThürWG mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

§ 6 Außerkrafttreten von Rechtsvorschriften

Der Beschluss Nr. 123-25/81 des Rates des Kreises Schmölln zur Festsetzung von Hochwasserschutzgebieten, Deich- und Uferschutzstreifen der Pleiße im Kreis Schmölln vom 09.12.1981 sowie der Beschluss Nr. 26-5/83 des Rates des Kreises Altenburg zur Festlegung von Hochwasserschutzgebieten, Deich- und Uferstreifen der Pleiße im Kreis Altenburg vom 09.03.1983 werden für den von der Verordnung betroffenen Gewässerabschnitt aufgehoben.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Weimar, den 18. Mai 2018

Thüringer Landesverwaltungsamt

Der Präsident

Frank Roßner

Anlage zu § 2 Abs. 1

Verzeichnis der Karten, die Bestandteil dieser Verordnung sind: ►

1. Kartenblätter im Maßstab 1 : 10.000, basierend auf ATKIS

Lauf. Nr.	Blatt-name	Gemarkung	Lauf. Nr. OWB
1	375-427	Bornshain, Löhminen, Zürchau, Zehma, Saara, Lehndorf, Gardschütz, Selleris	3858
2	394-483	Gardschütz, Selleris, Mockern, Lehnitzsch, Zschechwitz, Ehrenberg, Stünzhain, Paditz, Kotteritz, Oberleupten, Nobitz, Münsa, Wilchwitz	3859
3	399-539	Münsa, Wilchwitz, Kraschwitz, Schelchwitz, Remsa, Pöppschen, Windischleuba, Borgishain, Zschaschelwitz, Pähnitz	3860
4	384-595	Zschaschelwitz, Pähnitz, Primmelwitz, Fockendorf, Pagna, Treben, Serbitz, Plottendorf, Haselbach	3861

2. Kartenblätter im Maßstab 1 : 2.000, basierend auf ALKIS

Lauf. Nr.	Blatt-name	Gemarkung, Flur	Lauf. Nr. OWB
5	411-448	Bornshain 4; Löhminen 1	3862
6	411-459	Bornshain 4; Löhminen 1; Zürchau 1, 2; Zehma 1, 2, 4	3863
7	407-470	Zürchau 2; Saara 9; Lehndorf 1, 2; Zehma 2	3864
8	396-473	Saara 8, 9; Selleris 10, 11; Lehndorf 1, 2; Gardschütz 5	3865
9	396-484	Selleris 10; Gardschütz 3, 5; Mockern 3	3866
10	400-495	Gardschütz 3, 5; Mockern 1, 3	3867
11	412-495	Mockern 1, 3, 4; Lehnitzsch 3; Zschechwitz 4	3868
12	409-507	Mockern 3; Lehnitzsch 3; Zschechwitz 4	3869
13	420-507	Lehnitzsch 3; Zschechwitz 4; Ehrenberg 1; Stünzhain 8; Paditz 1, 2, 3	3870
14	426-518	Paditz 1, 2, 3; Kotteritz 1	3871
15	437-518	Paditz 3; Oberleupten 1; Kotteritz 1; Nobitz 1, 3	3872
16	435-529	Kotteritz 1; Nobitz 1, 3; Münsa 7; Wilchwitz 2	3873
17	437-540	Münsa 7; Wilchwitz 1, 2, 4, 5; Schelchwitz 14; Kraschwitz 6	3874
18	431-551	Wilchwitz 4, 5; Schelchwitz 14; Remsa 12	3875
19	442-551	Wilchwitz 4; Kraschwitz 6; Schelchwitz 14; Remsa 12, 13; Pöppschen 5	3876
20	442-563	Remsa 12, 13; Pöppschen 5; Windischleuba 1	3877
21	431-563	Remsa 12, 13; Windischleuba 1	3878
22	425-574	Windischleuba 1; Borgishain 7, 8; Zschaschelwitz 16; Pähnitz 11	3879
23	436-574	Windischleuba 1; Borgishain 8; Pähnitz 11	3880
24	433-585	Windischleuba 1; Borgishain 8; Pähnitz 11	3881
25	422-585	Borgishain 8; Zschaschelwitz 16, 17; Pähnitz 11	3882
26	416-596	Zschaschelwitz 17; Primmelwitz 1, 2; Fockendorf 1, 3; Treben 1, 3	3883
27	427-596	Pähnitz 10,11; Zschaschelwitz 17; Primmelwitz 2; Pagna 7; Fockendorf 1,2,3	3884
28	418-607	Fockendorf 1, 2, 3, 4; Treben 1, 2, 3	3885
29	407-607	Treben 1, 2, 3; Serbitz 2; Plottendorf 1, 2	3886
30	403-619	Plottendorf 2; Serbitz 2; Haselbach 1	3887
31	414-619	Treben 3; Serbitz 2, 4; Fockendorf 4	3888
32	418-630	Serbitz 2, 3	3889
33	406-630	Serbitz 2, 3; Haselbach 1	3890

Schöffenwahl 2018

In der Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2018 stimmte der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz über die Aufnahme interessierter Bürger in die Vorschlagsliste für die Wahl als Schöffin/Schöffe ab. Ergänzt wurde die Liste durch entsprechenden Beschluss in der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2018. Gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) ist nunmehr die Vorschlagsliste zu jedermanns Einsichtnahme für die Dauer einer Woche öffentlich aufzulegen.

Die Auflegung erfolgt **von Dienstag, dem 10. Juli 2018, bis einschließlich Montag, dem 16. Juli 2018**, in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, Raum 13, zu den Öffnungszeiten.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Die Gemeinde Nobitz dankt hiermit nochmals den Bewerbern für Ihr Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit.

Läbe, Bürgermeister

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Die Wirtschaftsförderung informiert: Neueröffnung der Fa. Elektro Hanke in Nobitz/OT Ehrenhain

Wer aufmerksam durch Ehrenhain läuft oder fährt stellt fest, dass in der Waldenburger Straße 42 a (ehemaliger Konsum) sich etwas bewegt.

Am 1. Juni diesen Jahres eröffnete dort ein Elektroinstallationsbetrieb seine Pforten. Bürgermeister Hendrik Läbe und Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl nahmen dies zum Anlass vorbeizuschauen und dem Neugründer persönlich zu gratulieren.

Sichtlich erfreut über das neue Unternehmen konstatierte das Gemeindeoberhaupt: „Genau solche

private Initiativen stärken den Wirtschaftsstandort Nobitz nachhaltig und verbessern das Angebot für Bevölkerung und Unternehmen in der Region“.

Matthias Hanke ist gelernter Elektroinstallateur und hat im Jahr 2013 den staatlich geprüften Elektrotechniker abgeschlossen. Seine Fertigkeiten und viel Erfahrung erwarb er bei der Firma Elektro Kother aus Oberarnsdorf, wo er viele Jahre arbeitete.

Mit der Überlegung der Firma Elektro Kother, ihre Elektroinstallationspartie herauszulösen war dies für Matthias Hanke der Zeitpunkt über seine Selbstständigkeit nachzudenken. Gesagt, getan setzt er dieses Vorhaben um.

Matthias Hanke und seine drei Mitarbeiter sind vielseitig aufgestellt. Er kann seiner Kundschaft ein zeitgemäßes und bedarfsorientiertes Spektrum an Dienstleistungen anbieten. Neben der klassischen Installation gehören Netzwerktechnik und Smart Home genauso zu seinem Portfolio, Sicherheits- und Automatisierungstechnik sowie eine umfangreiche Beratung mit entsprechender Planung.



Das Team von Elektro Hanke: Michael Bauer, Matthias Hanke, Petra Graichen, Daniel Jungandreas (v. l. n. r.)

Damit sollen vor allem Unternehmen und Privatkunden aus der Region angesprochen werden. Oberstes Ziel sei es, die passende Lösung in optimaler Qualität anzubieten. Das ist auch der eigene Anspruch für Matthias Hanke und sein Team.

Also nutzen Sie das neue Angebot vor Ort. Der Kontakt lautet: Elektro Hanke, OT Ehrenhain, Waldenburger Straße 42 a in 04603 Nobitz, Telefon: 034494 120266, Mobil 0176 48893257, E-Mail: info@hanke-elektro.de

i. A. Hartmut Brühl, Wirtschaftsförderer

Hingucker auf dem Flugplatz Altenburg-Nobitz

Am 15. Juni 2018 wurde der von dem Leipziger Künstler Michael Fischer-Art gestaltete Tower des Flugplatzes Altenburg-Nobitz offiziell fertiggestellt. Dies geschah in geselliger Runde mit geladenen Gästen, welche die Gelegenheit nutzten, der Einladung des Künstlers folgend, ihr Signum auf dem Kunstwerk zu hinterlassen.



In seinem Statement zur Übergabe des umgestalteten Towers sagte der Geschäftsführer des Airport, Dr. Frank Hartmann, unter anderem: „Wer interessieren will, muss provozieren“. Und das ist optisch in jeden Fall gelungen. Mit seiner Arbeit will

Fischer-Art den weit sichtbaren Turm als Landmarke deutlich hervorheben. Seit Mitte Mai arbeitete der Künstler am Objekt. Mit verschiedenen Szenen aus der Geschichte und dem Bezug zur Gegenwart des Altenburger Landes, verewigt er auf seine Fischer-Art und Weise sehr viel Lokalkolorit. Bekannte Größen wie Luther und Barbarossa finden sich ebenso wieder, wie der Prinzenraub, die Roten Spitzen, Spirituosen und natürlich der Skat. Der Bezug zur Gegenwart fand exemplarisch mit dem Geschehen auf dem Flugplatz, dass der Künstler unnachahmlich skizzierte, statt. Darstellungen von Szenen, die er in den fünf Wochen vor Ort auf dem Airport erlebte, fanden Eingang in das Gesamtwerk. „Vieles davon ist ganz spontan hier entstanden.“, so O-Ton Fischer.

Dies alles sieht der neugierige Besucher beim Betrachten. Er findet Szenerien aus den normalen täglichen Abläufen am Airport, wie zum Beispiel Starts und Landungen von Geschäfts- und Sportflugzeugen, Drohnen im Testbetrieb oder selbstfahrende Autos.

Die Rakete entsprang wohl mehr der Fantasie des Künstlers. Rund 450 kg Farbe wurden verwendet und das alles hat natürlich seinen Preis. Etwas mehr als 32.000,00 € kostete das Projekt, welches über den Verein „Sanfte Landung“

angeschoben und mit großer Unterstützung einiger kunstbegeisterter Unternehmer aus der Region sowie Förderung aus dem Leader-Programm der EU, auch realisiert werden konnte. Neben dem hohen Anspruch der Kunst im öffentlichen Raum konnte mit diesem Projekt auch der anstehenden Notwendigkeit, den Turm auf lange Sicht wetterfest zu machen, Rechnung getragen werden.

Ein Projekt gemäß dem Slogan der 2016 von der Gemeinde Nobitz initiierten Marketingoffensive: „Der Standort für mehr SynAIRgie“. Das passt doch!

i. A. Hartmut Brühl, Wirtschaftsförderer

INFORMATIONEN



Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info Seite
08.07.	Sommerfest der Flugwelt Altenburg-Nobitz	–
17.07.	Blutspende im Vereinshaus des Wilchwitzer Feuerwehrvereins	6
21.07.	Sommerfest des Klausauer Feuerwehrvereins	7
21.07.	Fußballparty alt vs. jung, Sportplatz am Spielplatz Mockern	7
28.07.	Sommerkino in Ehrenhain mit Fußballturnier	1
18.08.	Theater in Bauchs Hof	7

Einladung zur Blutspende

Dienstag, 17. Juli 2018, von 16:00 bis 19:00 Uhr, nach Wilchwitz, Dorfplatz 3, ins Vereinshaus des Wilchwitzer Feuerwehrvereins e. V.



Eine gute Zeit wünschen Elke und Ruth von der Versorgung

Einladung zum Rentnertreff Zehma

Der Rentnertreff in Zehma veranstaltet das monatliche Zusammentreffen **am Dienstag, dem 10. Juli 2018, um 14:00 Uhr**, in der Spedition Reichelt.

Elke Wagner

Der Klausauer Feuerwehrverein e. V. lädt ein Und wieder ist es soweit ...

Auch in diesem Jahr lässt es sich der Klausauer Feuerwehrverein e. V. nicht nehmen, auf dem Vereinsgelände ein wunderschönes Sommerfest auszurichten.

Los geht's am **21. Juli 2018, um 15:00 Uhr**, mit Kaffee und Kuchen.

Es ist den ganzen Tag für Spannung und Kurzweile gesorgt. Als musikalisches Highlight begleitet unsere Gäste diesmal Live Musik mit einer Show Einlage von Elvis Presley.

Für das leibliche Wohl ist mit kühlen Getränken, Rostern, Steaks und Kesselgulasch gesorgt.

Bitte um Kuchenspenden

Wir bitten auf diesem Weg wieder um Kuchenspenden, der immer so engagierten Bäckerinnen und Bäcker in und um Klausau.

Diese werden wir am **21. Juli 2018, ab 11:00 Uhr**, im Vereinshaus dankend entgegen nehmen.

Kai Gerhardt, Vorstandsvorsitzender

The poster features a blue sky background with a soccer ball on the right. The text 'FUSSBALL PARTY' is written in large, bold, white letters with a green outline. Below this, a green banner contains the text 'ALT VS JUNG MOCKERN' in white. Another green banner below that says 'AM 21. JULI ANPFIFF: 15 UHR'. A third green banner says 'STADION AM SPIELPLATZ MOCKERN'. At the bottom, there is a white silhouette of a crowd celebrating with flags, and the text 'FEUERWEHRVEREIN MOCKERN MIT UNTERSTÜTZUNG DES JUGENDCLUB MOCKERN'. A small vertical logo on the left reads '© BRÜCKENSELBERSTE'.

Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

Die Freunde, Interessenten und Mitglieder des Heimatvereins treffen sich **am Mittwoch, dem 25. Juli 2018, um 19:00 Uhr**, im Bauchs Hof, in der Waldenburger Straße.

Themen:

- Vorbereitung Theaterstück am 18. August 2018
- Vorbereitungen zum „Tag des offenen Denkmals“ am 9. September 2018

Nächste Termine:

Nächster Treff:	22.08.2018
Theaterstück:	18.08.2018
„Tag des offenen Denkmals“:	09.09.2018
Nächster Treff:	25.09.2018

Sigurd Kyber, Vorsitzender

Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

„Frauentreff“ Ehrenhain e. V. Jährliche Ausfahrt 2018

Herzliche Einladung zur diesjährigen Ausfahrt. Wir fahren **am 28. August 2018** nach Saalburg-Ebersdorf.

Ablauf:

10:30 Uhr: Stauseerundfahrt – Fahrgastschiffahrt Saalburg

Wir erleben bei einer Schiffsfahrt auf Deutschlands größtem Stausee, dem Bleilochstausee, das Thüringer Meer vom Wasser aus.

12:30 Uhr: Mittagessen

Hotel Kranich

14:00 Uhr: „Handarbeitskorb“ Museum und Werkstatt

Führung durch den Ort und Besichtigung des Museums, Austausch mit den Frauen des Freizeitclubs Zoppoten e. V.

15:30 Uhr: Kaffeetrinken

Unkostenbeitrag:

Bei ausgelastetem Bus belaufen sich die Kosten auf 50,00 € pro Person. In diesem Beitrag sind Busfahrt, Stauseerundfahrt, Mittagessen, Führung und Kaffeetrinken enthalten.

Rückmeldungen bitte an Ina Hofmann, Telefon: 034494 87539.

Ina Hofmann

„Frauentreff“ Ehrenhain e. V.



KINDERTAGESSTÄTTE



Besuch der Nobitzer Bibliothek

Am 11. Juni 2018 begann für die Froschgruppe der Kita Nobitz die Woche mit einem Ausflug in die Bibliothek.

Frau Enge erwartete uns schon und begeisterte die Kinder gleich mit neuen Geschichten und Büchern. Sie las uns „Das Buch, was keiner lesen wollte“ vor und zog damit die Kinder in ihren Bann. Anschließend durchstöberten wir die Bücherei und fanden noch mehr tolle Bücher. Zum Abschluss bekam jedes Kind einen eigenen Lesestartbeutel als Geschenk mit nach Hause.



Eine Woche später machten sich die Lernkäfer auf den Weg in die Bücherei. Wir lauschten gespannt

der Geschichte „Bei Fremden sag ich immer Nein!“. Danach schauten wir uns noch die vielen Bücher an und waren ganz verzaubert von den schönen Geschichten.

Vielen Dank für die Mühe und die tolle Art die Kinder wie immer zu begeistern. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Die Kinder und Erzieherinnen
der Kita „Haus der kleinen Füße“ in Nobitz



Kindertag am 1. Juni

Das Motto lautete: „Ein Kessel Bunt“



Die Sonne lachte schon früh und wir begannen unser Fest mit einem gemeinsamen Frühstück mit allen Kindern im Freien.

Nach dem Frühstück feierten die kleinen Bienen beim Tanzen und Musizieren.



Die Kinder aus den anderen Gruppen konnten an den verschiedenen Stationen Wikinger, Indianer, Schlümpfe oder Sportler sein.

Sie gingen auf Schatzsuche, auf die Jagd und erlebten noch andere Abenteuer. Beim Basteln und Malen konnten die Kinder kreativ sein.



An den Märchenstation hatten sie sehr viel Spaß beim Märchen erraten. Als Überraschung veranstalteten wir eine Tombola. Jedes Los war ein Gewinn.



Viel zu schnell verging wieder ein erlebnisreicher Vormittag Kinder und Erzieher waren mit großer Begeisterung dabei.

Das Team der Kita „Wirbelwind“ in Lehndorf



Danke an die Sponsoren



Die Kinder, Erzieherinnen und das Elternaktiv möchten sich bei den bisherigen Sponsoren bedanken, die es uns ermöglicht haben, vier neue Fahrzeuge für den Außenbereich zu kaufen.



Das sind die Highlights für die Kinder.

Frau Kronfeldt,
Kita „Wirbelwind“ Lehndorf



Familiennachmittag

**Der Junilud zum Feiern ein,
da freuten sich Groß und Klein**

in der Kita „Sonnenschein“ Podelwitz

Am 6. Juni 2018 feierten wir bei schönstem Sonnenschein unseren „Familiennachmittag“. Beim gemeinsamen Zusammensein begannen wir mit Kaffee und Kuchen und die Kinder überreichten ihre selbstgebastelten Geschenke an die Eltern. Als großes Highlight animierte uns die Band „Kinderquatsch mit Franzine“ zum Mitmachen und Mitsingen. Es war sehr lustig mit anzusehen wie die Kinder ihre Eltern zum Tanz aufforderten.



Nachdem das Programm beendet war, folgte eine zweite Überraschung für die Kinder. Mit lautem Ta-tü-ta-ta kam die Feuerwehr zu uns gefahren. Daniel Schmidt baute einen kleinen Löschangriff auf und alle durften mit einem kräftigen Strahl die Büchsen vom Holzpodest spritzen. Was für ein Gaudi. Für die Eltern und Kinder war es ein wunderschöner Nachmittag, den sie nicht so schnell vergessen werden.



Am 22. Juni 2018 war das Zuckertütenfest geplant, aber der Tag drohte ins Wasser zu fallen. Das Wetter machte uns wieder einmal einen Strich durch die Rechnung. Aber pünktlich, konnte unser Fest bei schönstem Wetter um 17:30 Uhr beginnen.

Die Kinder warteten gespannt auf ihre versprochene Überraschung. Mit einem lauten Galopp kam eine große Pferdekutsche um die Ecke gefahren.



Nach einer kurzen Ansprache von Frau Sachse wurden die Schulanfänger durch Wald und Wiesen kutschiert. Nach der Kutschfahrt gab es endlich die langersehnten Zuckertüten und jeder durfte sich eine vom Baum pflücken.



Beim gemeinsamen Grillabend, den die Eltern mit einem leckeren Grillbuffet ausgestattet haben, wollten wir uns bedanken. An diesem Abend wurde sogleich die Rutsche in Betrieb genommen. Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich auf diesem Wege

noch einmal recht herzlich bei der Gemeinde und bei den Eltern für dieses schöne Geschenk.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer.

Die Kinder und Erzieherinnen
der Kita „Sonnenschein“ Podelwitz



Kindertag im Holzwürmchen

Am 1. Juni 2018 herrschte im Kita „Holzwürmchen“ große Aufregung. Ein lang gehegter Wunsch sollte nun endlich in Erfüllung gehen: Die Eröffnung des neuen Spielplatzes. Im letzten Sommer musste der geliebte Spielturn wegen baulicher Mängel weichen, sodass fortan ein wichtiges Gerät zum Klettern fehlte. Umso größer war die Freude, dass nun endlich der neue Spielplatz in Betrieb genommen werden sollte.

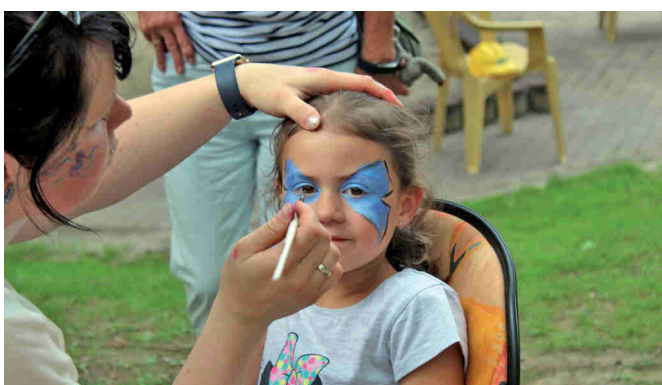
Viele Vorbereitungen, seitens der Eltern und Erzieher, wurden für dieses Fest getroffen. So feierten die Kinder an diesem Tag neben der Eröffnung des neuen Spielplatzes auch „ihren“ Kindertag.



Eröffnet wurde dieses große Fest durch ein liebevoll gestaltetes Programm der „Igelgruppe“. Sie führten die Geschichte vom Regenbogenfisch vor. Ein aufwendig gestaltetes Bühnenbild und bunt schillernde Kostüme umrandeten die ganze Vorstellung. Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder wurden verzaubert und reisten mit in die Tiefe des Ozeans.

Anschließend richtete die Leiterin, Frau Heike Stiller, noch einige dankende Worte an alle Helfer und Sponsoren. So ging ein großer Dank an die Firma Mario Edel, für die Bereitstellung des Radladers zum Transport der neuen Spielgeräte, an die Gärtnerei Mahler, für die neu gepflanzte Edelkastanie, an den Elternrat für die Organisation einer „Losbude“ und an Herrn Kai Brendel für die liebevoll gestaltete Holzhütte. ▶

Nach all dem Sitzen, Zuhören und Mitsingen gab es für die Kinder der Kita „Holzwürmchen“ kein Halten mehr. Mit der Schere ging es dem Absperrband an den Kragen und der Ansturm auf die Spielgeräte war groß. Egal ob Kletterturm, Reckstange oder Balancierpfad ... die kleinen und großen „Holzwürmchen“ hatten von nun an ausreichend Möglichkeiten, sich zu bewegen und auszuprobieren. Auch die neue Holzhütte wurde von Eltern und Kindern gleich zum gemütlichen Beisammensein genutzt.



Anschließend lud der bunt gestaltete Garten zum Verweilen ein. Für das leibliche Wohl wurde gesorgt und bei einem Eis konnte sich abgekühlt werden. Luftballonkunst, Kinderschminken, Glücksrad und Bastelecke rundeten das Fest ab. Es ermöglichte den Kindern einen harmonischen Ausklang dieses doch so aufregenden Tages.

Die Erzieherinnen
der Kita „Holzwürmchen“



Unsere Jubiläumsgriße

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen genannten und ungenannten Jubilaren, die im Juli Geburtstag hatten und haben

zum 90. Geburtstag an:

Frau Marga Wohlfahrt aus Gösdorf

zum 85. Geburtstag an:

Frau Christa Götz aus Ehrenhain
Herrn Klaus Beyer aus Niederleupten

zum 80. Geburtstag an:

Frau Susanne Bräutigam aus Wilchwitz
Frau Jutta Zschau aus Wilchwitz
Herrn Udo Teller aus Klausa

zum 75. Geburtstag an:

Frau Annelies Vogel aus Nobitz
Frau Renate Kratzsch aus Zürchau
Frau Regina Weber aus Bornshain
Herrn Manfred Böttcher aus Nobitz
Herrn Siegfried Köhler aus Taupadel
Herrn Gustav Schill aus Wilchwitz
Herrn Diethart Hiller aus Ehrenhain

zum 70. Geburtstag an:

Frau Steffi Oehler aus Lehndorf
Frau Irmgard Müller aus Podelwitz
Frau Helga Glorius aus Mockern
Herrn Karl Steier aus Taupadel
Herrn Wolfgang Stötzner aus Nobitz

Ihr Bürgermeister
Hendrik Läbe
und der Gemeinderat
der Gemeinde Nobitz

© Juschki-Drucker, Pixello.de

Die Gemeinde Nobitz gratuliert
sehr herzlich folgenden Ehepaaren zur

Goldenen Hochzeit

Steffi und Henry Oehler aus Lehndorf
sowie

Rosemarie und Diethart Hiller
aus Ehrenhain.

Den Jubelpaaren alles Gute.

FEUERWEHR



Gemeinsam sind wir stark



Beim diesjährigen Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren des Altenburger Landes gingen erstmalig die Nobitzer Jugendfeuerwehren gemeinsam an den Start. Neben vielen beachtlichen Platzierungen gelang es den Kleinsten, den zweiten Platz von 18 Mannschaften sowie der AK II in der Gruppenstaffette die Plätze eins und zwei zu erringen. Damit zahlte sich das gemeinsame Training der Kameraden von Wilchwitz und Lehndorf unerwartet deutlich aus.

Besonders zu erwähnen ist das Abschneiden der AK IV (Betreuer – Altersdurchschnitt: 43 | Durchschnittsgewicht: unterliegt dem Datenschutz!). Im direkten Wettkampf gegen die viel zu strengen Kampfrichter gelang es ihnen in zwei Läufen, in der Bambini-Gruppenstaffette den Sieg davon zu tragen.

Eure Ausbilder und Betreuer der Jugendfeuerwehren Nobitz

Das wenig sommerliche Wetter zur Sonnenwende tat der guten Stimmung in Panna jedoch keinen Abbruch. Am letzten Mittwoch vor den Ferien ließen wir das Ausbildungsjahr gemütlich mit HotDogs und Public Viewing ausklingen. Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen schöne, erholsame Ferien und freuen uns auf den Ausbildungsbeginn am 15. August 2018, 17:00 Uhr, in den Räumen der Jugendfeuerwehr Nobitz in Lehndorf.

SCHULE UND HORT



Herzlichen Dank für die gesponserte Sitzgruppe

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Sponsoren herzlich bedanken, welche



uns die Anschaffung einer neuen Sitzgruppe ermöglichen. Wir wünschen allen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Nobitz



VOLKSSOLIDARITÄT



OG Mockern e. V.

Programm im II. Halbjahr 2018 für Mitglieder und Freunde

1.	Mittwoch, 29.08.2018	ab 14:00 Uhr	Modenschau Kaffeetrinken Einkauf im Adler-Modemarkt mit 25 % Rabatt
2.	05.09. bis 08.09.2018	4-Tage-Fahrt	Mehrtagesfahrt nach Kottenheide im Vogtland, 359,- € pro Person (EZ-Zuschlag 18,- €)
3.	Mittwoch, 26.09.2018	ab 12:00 Uhr	Bowlingcenter Altenburg, Zwickauer Straße gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken Bowlingwettkampf, Auswertung
4.	Mittwoch, 10.10.2018	Tagesfahrt	Tagesfahrt zum Geiseltalsee, Preis pro Person 59,- €
5.	Mittwoch, 17.10.2018	ab 12:00 Uhr	Mittagessen in der Gaststätte „Fortuna“ Spielenachmittag Kaffeetrinken
6.	Mittwoch, 24.10.2018		Schlachtfest auf dem Weingut Triebe in Würchwitz
7.	Mittwoch, 07.11.2018	ab 13:30 Uhr	Milchviehanlage Mockern 3-Häuser ADAC-Vortrag Kaffeetrinken
8.	Mittwoch, 21.11.2018	12:00 Uhr	Bowlingcenter Altenburg, Zwickauer Straße gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken Bowlingwettkampf Auswertung
9.	Samstag, 24.11.2018		Schlachtfest des Blasorchesters Nobitz, ca. 14,- € pro Person (noch in Planung)
10.	Mittwoch, 28.11.2018	ab 14:00 Uhr	Besuch des Gartencenters in Zehma Kaffeetrinken in der Bäckerei Förster
11.	Samstag, 08.12.2018	Einlass: 13:30 Uhr Beginn: 14:00 Uhr Ende: ca. 18:00 Uhr	Weihnachtsfeier im Versammlungsraum der Milchviehan- lage Mockern 3-Häuser Kaffeetrinken Programm und Abendessen (Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 10,- €)
12.	Mittwoch, 12.12.2018	Tagesfahrt	Adventsfahrt ins Erzgebirge ca. 55,- € pro Person (noch in Planung)

Die Haus- und Straßensammlung der Volkssolidarität findet vom 12. bis 26. Oktober 2018 statt.

Rückfragen ab 20:00 Uhr telefonisch unter 03447 502434.

Helga Ziehe

SPORT



Neues vom SV Zehma 1897 e. V. – Nachbetrachtung zur Saison 2017/18

Für die **Herren** des SV Zehma begann die Saison 2017/18 etwas holprig, aber im Verlauf der Saison spielte die Mannschaft immer besser und schlug auch die Spitzenmannschaften in ihrer Staffel. Nur gegen die vermeintlich schwächeren Mannschaften wurden Punkte liegengelassen. Mit 41 Punkten wurde Platz vier erreicht. Der SV Zehma spielte die beste Saison seit Jahren. Bester Torschütze

in der Mannschaft wurde Christian Brehmer mit acht Treffern.

Nachwuchs

Die neu aufgestellten **E-Junioren** hatten es zu Beginn der Saison 2017/18 sehr schwer. Sie mussten sich erst als Mannschaft finden. Am Ende der Hinrunde lagen sie mit fünf Punkten auf dem vorletzten Platz.

Nach der Winterpause spielten sie eine tolle Rückrunde, erkämpften sich noch 19 Punkte und belegten mit insgesamt 24 Punkten zum Abschluss einen guten vierten Platz in ihrer Staffel.

Hier leisteten die beiden Übungsleiter R. Härtl und Teichmann eine sehr gute Arbeit.

Bester Torschütze in dieser Mannschaft wurde J. Ulrich.

Am 21. Juni 2018 bestritten die **F-Junioren** ihr letztes Punktspiel in der Saison 2017/18. Der Gegner war die SG SV Schmölln II. Die erste Hälfte verlief ausgeglichen. Schmölln ging in der 10. Minute mit 1:0 in Führung, die aber J. Hummel in der 12. Minute ausgleichen konnte. In der 16. Minute erzielte M. Seifarth die 2:1 Führung für Zehma, die aber Schmölln kurz vor der Pause wieder egalisieren konnte.

Nach der Pause machte Zehma mehr Druck und konnte durch Tore von J. Hummel (23. Minute), L. Uhlig (28. Minute) und K. Knoll (38. Minute) einen 5:2 Erfolg landen.

Zum Abschluss der Saison nahmen die F-Junioren noch an zwei Turnieren teil. In Wintersdorf belegten sie von sechs Mannschaften einen dritten Platz.

Das Turnier beim FSV Oberwiera war ein dreier Turnier mit dem FSV Oberwiera, dem Meeraner SV und dem SV Zehma. Der SV Zehma siegte gegen Oberwiera mit 5:0 und 3:0, gewann gegen den Meeraner SV 3:0, spielte einmal 1:1 und gewann so das Turnier.

Bester Torschütze des Turniers wurde Mathy Seifarth.

Die F-Junioren spielten die Saison 2017/18 konstant, absolvierten 20 Spiele, gewannen davon neun, spielten dreimal unentschieden und verloren acht Spiele. Sie erreichten dabei 30 Punkte und belegten in ihrer Staffel von elf Mannschaften mit Platz fünf eine gute Platzierung. Eine gute Arbeit der Übungsleiter U. Siegel, H. Seifarth und Th. Kunz.

Der Vorstand des SV Zehma möchte sich bei allen Übungsleitern für die geleistete Arbeit, bei allen Sponsoren, Eltern und Fans für ihre tatkräftige Unterstützung in der abgelaufenen Saison, recht herzlich bedanken.

R. Böttger

KIRCHENNACHRICHTEN



Kirchspiel Saara



WIR SIND KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Andreas Gießler | Tel.: 0177 7487574

Rasephaser Dorfanger 7 | 04600 Altenburg

E-Mail: a.giessler@gmx.net

Kantorin Helgard Hein | Tel.: 03447 501445

Saara Nr. 44 | 04603 Nobitz

www.facebook.com/kirchspielsaara

Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus:

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“
Jesaja 43, 1

Gottesdienste

Sonntag, 15.07.2018 | 09:00 Uhr | Zürcchau

Gottesdienst, Pfr. Gießler

Sonntag, 15.07.2018 | 10:15 Uhr | Saara

Gottesdienst, Pfr. Gießler

Sonntag, 21.07.2018 | 14:00 Uhr | Saara

Gottesdienst mit Trauung, Pfr. Siegesmund

Ich bin getauft auf deinen Namen, Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist, ich bin gezählt zu deinem Samen, zum Volk, das dir geheiligt heißt, ich bin in Christum eingesenkt, ich bin mit seinem Geist beschenkt.

EG 200, 1

INFOS AUS DEM UMLAND

Neue Berufsfachschule des DEB für Altenpflege ab September in Chemnitz

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) eröffnet zum Schuljahresbeginn 2018/19 eine Berufsfachschule für Altenpflege in Chemnitz. Die Berufsfachschule befindet sich derzeit in Vorbereitung. Der erste Ausbildungsjahrgang soll am 3. September 2018 starten.

Die private Berufsfachschule wird im so genannten Yorckgebiet, einem ruhigen Stadtteil, in dem sich Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Pflege befinden, in der Heinrich-Schütz-Straße 109 ansässig sein. Das DEB ist in Chemnitz bereits seit 1990 als Bildungsträger tätig. Die geplante Altenpflegeausbildung ergänzt das aktuelle Angebot von Sprachkursangeboten und Qualifizierungsmaßnahmen in der Pflege.

Alle Informationen zur Ausbildung und Bewerbung gibt es unter www.deb.de, unter Tel.: 0371 750180 oder per E-Mail an chemnitz-fs@deb-gruppe.org.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege
Heinrich-Schütz-Straße 109 | 09130 Chemnitz
Telefon: 0371 75018-0 | Fax: 0371 75018-20
E-Mail: chemnitz-fs@deb-gruppe.org
www.deb.de | www.facebook.com/DEBChemnitz

LYRIK IN MUNDART

Dor schlaue Uchse

Teel 1

In Nobtz gob`s früher dan Bauer Michel, dos wor ee siehr strettsichtscher Monn.

Ha hotte o een racht sturn Nichel, un wor mit veelen Nobtzern groom.

Ha mochte seine Nochbern schlacht, kom su monschen in de Quaare.

Dos wor dan Leiten gor nich racht, drum ging`sn aus`n Wache

Dar hotte uff sein Bauernhofe Gänse, Anten un eene Kuh.

Eene kleene Harde Schoofe, un zwee Malkzechen noch dorzu.

Ha hotte Hinner, die de Eier leen, Saun und Farkel in sein Buchsen. Zum versponn an sein Letterween, och noch een racht kräftsch`n Uchsen.

Dor Bauer dar ging frisch ans Wark, de Abern eizefohre, uff sein Falde do loog eene Haard, mahr als die annern Gohre.

Michel lud de Abern uff, mahr un immer marre, mochte uff dan Ween een Haufen druf, do Uchse kunntes kaum derzache.

Dor Bauer brüllte: „Loof un zeih“!

Dor Uchse abber duchte:

„Ward morsch ze schwier, bleibsch eefoch stieh“.

Wos or dann kurz vorm Ziel o mochte.

Michel schluch uff dan Uchsen luus, rief: „Zieh oon, du faules Stick“!

Doch dor Uchse hob nich een Fuß, ging kenn Schritt veer und kenn zerick.

Dan Bauer fiehl nu gor nicht ei, wos ha noch onstelle sullte, doch de Abern mußten in de Scheine nei, kumme do wos wullte.

Drum hot ha sein Nochber ongefleeh, ob dar mit sein Pfarde halfe kann.

Dor Nochber, dar hot nee geseht, zu dan zänkschen Monn.

Michel schoffte nu sein Uchsen heem, ausgesponnt lief dar oh mit zum Hof. Dor Uchse duchte: „Su is is scheen, ich bin zwor e Rindvieh, abber nich doof.“

Michel hot lange überleet, wos sullt ha nar nu mache.

Do hat`n seine Froom geseht:

„Nimm doch de Rotterkorre“.

„Dar Wach, dar is doch nich mie weit, dor Ween stieht kurz vorm Hofe.

Bis zum Ohmbrut is o noch weng Zeit, dos Sticke kommer schun orloofe.“

Or sponnte seine Froom mit ei, die zoch vorne an eener Leine, Michel schob Korre um Korre henger drei, vull Abern in de Scheine.

Su blochten se sich ne Stunde long, de Froom und o dor Bauer.

Dor Uchse, dar zefrieden in sein Stolle stong, dar wor ahm e weng schlauer.

War die Geschichte noch nie gehiert,
 dar denkt wumechlich ich übbertreibe,
 doch se is wohrhaftsch su possiert,
 un war`s nich gleebe will, nu dar lißt`s ahm bleibe.

E. Schneider

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz
 Bachstr. 1 | 04603 Nobitz | www.nobitz.de

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.
 Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen,
 welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, wider-
 spiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung
 sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:
 Nicolaus & Partner Ing. GbR
 Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
 Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
 E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 5.100

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
 Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
 Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
 E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:
 kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und
 Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der
 Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir Sie, dem Kurier-
 Verlag Altenburg, Telefon 03447 894617, Meldung zu
 machen.**

Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren
 Kindern, Verwandten, Freunden, Bekannten,
 Nachbarn, dem Bürgermeister Herrn Läbe
 sowie bei Herrn Diethard Hiller für die schöne
 Busfahrt und die zahlreichen Glückwünsche,
 Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

herzlichst bedanken.

Besonderes Dankeschön an die Hoffleischerei
 Gut Priefel für die wunderbare Bewirtung.

Udo und Bärbel Steinbach

Ehrenhain, im Juni 2018

